



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Seelen-Hülff Für Krancke und Gesunde

Nakatenus, Wilhelm

Cöllen, 1681

Beichtspiegel für Krancken

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60112](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60112)

Beicht = Spiegel Für einen Krancken.

Vürnemlich soll er sich bedencken und
anklagen über folgende Puncten.

1. Ob er bis dato etliche schwere Sünden ver-
schwiegen / oder nicht klärlich gebeicht habe
und also gottslästerliche Beichten gethan / und
gottloser Weis communic'rt habe.
2. Ob er bis dato Feindschaft in seinem Herze
trage : und selbe gründlich seye bereit abzulegen
und sich zu versöhnen?
3. Ob er einem an seiner Ehr / oder Gütern zu tun
und unrecht geihan habe: und alles würcklich be-
gehre zu erstatten. Solches muß der Kranck
durch sich / oder andere thun. Dan / nach unwt
sprechlicher Lehr des H. Augustini und der Kir-
chen / wird die Sünd nicht vergeben / es wech-
dan vorhin das entfrembte Gut wiedergeben.
4. Ob er alle gelegenheiten zu sündigen thätlich
wolle abschaffen : und solche ins kunfftig ernstlich
vermeiden.

Diese seynd die fürnehmste Stück / darnach kan wei-
ter das Examen verfolgt werden / über die Zehn
Gebott / und die 7. Hauptsünden / als Trö-
und Trunckenheit / Mißgunst / Trägheit.

Item / über das lügen / fluchen / schwören / gottslä-
stern / übertretung der Kirchen-Gebott / ic.

Gebenes Aergernus / anderer Verführung zum
Bösen. Dieses ist insonderheit wohl zu beobach-
ten.

Ge